



Die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt

Um die biologische Vielfalt in Deutschland zu erhalten, hat die Bundesregierung im Jahr 2007 die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt beschlossen. Mit dieser Strategie wurden unter Federführung des Bundesumweltministeriums Visionen für die Zukunft entwickelt und 330 greifbare Ziele gesteckt. Um die Visionen Wirklichkeit werden zu lassen, wurden in verschiedenen Handlungsfeldern zudem 430 konkrete Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt formuliert.

Die Bundesregierung spricht mit ihrer Strategie nicht nur staatliche Institutionen auf kommunaler Ebene an, sondern auch alle weiteren gesellschaftlichen Entscheidungsträger. So bietet sie vielen Akteuren vor Ort Handlungsmöglichkeiten, um die regionaltypische Vielfalt von Arten und Lebensräumen zu schützen und zu fördern.

Die Strategie berücksichtigt dabei neben ökologischen auch soziale und wirtschaftliche Aspekte und bildet somit einen wichtigen Baustein für eine nachhaltige lokale und regionale Entwicklung.

Biologische Vielfalt

In unserem täglichen Leben begegnen wir ihr überall: Auf dem Weg zur Arbeit, in unserer Freizeit, im Urlaub, ja sogar beim Einkaufen, Fernsehen und in der Kunst – biologischer Vielfalt.

Doch nicht überall ist die Vielfalt von Arten und Lebensräumen gleich, jede Region und jede Landschaft hat ihre Eigenheiten.

Jeder Einzelne hat andere Bilder von seiner Heimat vor Augen.



Unser Angebot

Der NABU lädt Entscheidungsträger und Bürger vor Ort dazu ein, die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt in ihrer Heimat aktiv umzusetzen:

- Vertreter aus Kommunalpolitik, Verwaltung und Planung
- Vertreter der Natur- und Umweltschutzverbände sowie weiterer Verbände und Vereine
- Vertreter von Kirchen und Bürgerinitiativen
- Land- und Forstwirte, Jäger und Fischer
- Vertreter aus Bildung, Forschung und Wissenschaft sowie Unternehmen
- Interessierte Bürger

Für die Umsetzung der Strategie geben wir Ihnen Tipps und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Handlungsmöglichkeiten zum Schutz der biologischen Vielfalt. Im Rahmen eines Projektes veranstaltet der NABU bis ins Jahr 2012 zudem in fünf Beispielregionen Veranstaltungen vor Ort.

Ihre Ansprechpartner beim NABU-Bundesverband

Magnus Wessel / Kristian Klöckner

Charitéstraße 3, 10117 Berlin, Tel. 030.28 49 84-16 18 / -16 21

Magnus.Wessel@NABU.de / Kristian.Kloeckner@NABU.de

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU).



Impressum:

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e. V., Charitéstr. 3, 10117 Berlin, www.NABU.de;
 Text: Kristian Klöckner, Magnus Wessel; Redaktion: Almuth Gaitzsch; Gestaltung: Astrid Kampowski; Druck: Druckhaus Berlin-Mitte GmbH, gedruckt auf 100% Recyclingpapier, 2/2011; Fotos: Titel: Blickwinkel/S. Zankl; innen v.l.n.r.: Fotolia/Augenblick, Fotolia/manlio_k, Fotolia/simonkr; Pixelio/irisch, Fotolia/A. Rosenthal, Fotolia/J. Weber, NABU/F. Schöne, NABU/H. Huber, Fotolia/D. Fuhr, NABU/C. Schneider; außen oben v.l.n.r.: Fotolia/H. Czauderna, Fotolia/Lescure Jean-Rémy, Blickwinkel/M. Popow, NABU/E. Neuling; unten v.l.n.r.: Fotolia/K. Baumgart, Fotolia/Engels, Fotolia/reises, NABU/K. Karkow, Fotolia/T. Bayer
 Art.-Nr. 5117

leben.natur.vielfalt

 die Strategie

Biologische Vielfalt

Gemeinsam schützen



Biologische Vielfalt – gemeinsam schützen



Die Vielfalt in Ihrer Region

In ihrem Facettenreichtum bildet die biologische Vielfalt die existenzielle Grundlage des menschlichen Lebens. Tiere, Pflanzen, Pilze oder Mikroorganismen sorgen für sauberes Wasser, frische Luft, ein angenehmes Klima und fruchtbaren Boden für gesunde Nahrungsmittel. Die biologische Vielfalt zeichnet sich nicht nur durch die Vielzahl der Arten aus, sondern auch durch genetische Besonderheiten innerhalb der Arten oder unterschiedliche Lebensräume.

Biologische Vielfalt ist auch regional verschieden. Das gilt nicht nur für wildlebende Tiere, Pflanzen oder Lebensräume. Während unserer langen Kulturgeschichte sind auch regionale Obst- und Gemüsesorten entstanden, genauso wie typische Haustierrassen und Landnutzungsformen, die an die verschiedenen Landschaften angepasst sind.

Ganze Wirtschaftszweige und viele Arbeitsplätze in einer Region hängen direkt von der biologischen Vielfalt ab. So sind Tourismus und erfolgreiche Regionalmarken auf eine schöne und intakte Natur angewiesen. Auch viele technische Innovationen haben ihr Vorbild in der Natur. Medizin, Technik und Nahrungsmittelproduktion nutzen sie – und wir alle profitieren davon, jetzt und auch in Zukunft.



Jeder Einzelne profitiert! Doch wie lange noch?

Von der biologischen Vielfalt hat nicht nur die ganze Gesellschaft etwas, sondern auch jeder Einzelne: Jeder erfreut sich am Anblick einer schönen abwechslungsreichen Landschaft. In unserer Heimat verbinden wir mit ihr persönliche Erinnerungen und unvergessliche Erlebnisse. Sie ist Wurzel unserer regionalen Identität.

In der Natur genießen wir die Ruhe und Schönheit und erholen uns vom Alltag. An heißen Sommertagen sind wir froh über die kühlende Wirkung eines benachbarten Parks, Waldes oder einer Grünfläche. Besonders im direkten Wohnumfeld wirkt sich all dies auf unser Wohlbefinden aus.

Auch auf unseren Tellern oder im Weinglas lassen wir uns den Reichtum der Natur schmecken. Zur Erntezeit beißen wir mit Genuss in knackige Äpfel, saftige Birnen oder süße Mirabellen aus deutschen Landen. Biologische Vielfalt ist somit Sinnbild eines abwechslungsreichen, gesunden Lebens und ein wesentlicher Bestandteil hoher Lebensqualität.

Doch die biologische Vielfalt ist akut bedroht. Die übermäßige Nutzung der biologischen Vielfalt und der vom Menschen verursachte Klimawandel beeinträchtigen Arten und Lebensräume vor Ort. Das gefährdet auch die Lebensgrundlage der Menschen und den Nutzen für jeden Einzelnen. Ist die biologische Vielfalt erst einmal verloren, lässt sie sich nicht wieder herstellen.

Handeln ist nötig!

Wie würde sich das Fehlen biologischer Vielfalt in den Regionen auf unsere Lebensqualität und eine nachhaltige Entwicklung auswirken? Würden wir unsere Heimat noch als diese erkennen?



Seit Jahrhunderten bilden das Meer und seine Bewohner die Lebensgrundlage der Küstenbevölkerung. Auch in Zukunft wollen Menschen vor Ort leben und Touristen eine erholsame Landschaft genießen können.



Fluss- und Seenlandschaften laden mit ihren Wasserflächen, Wiesen und Wäldern zu abwechslungsreichen Erlebnissen ein. Eine reiche Tier- und Pflanzenwelt ist kennzeichnend für diese Lebensräume. Bleibt sie uns erhalten?



Viele verschiedene Kulturpflanzen und charakteristische Nutzungsformen bestimmen die biologische Vielfalt von Agrarlandschaften. Wird man bunten Artenreichtum auch in Zukunft noch dort finden?



In Mittelgebirgen wandert man auf weiten Höhen und in engen Tälern vorbei an kleinen Bächen, durch Wälder und entlang bunter Wiesen. Wo bliebe der Reiz dieser Landschaft, wenn ihr Abwechslungsreichtum verschwände?



In städtischen Ballungsräumen wohnen die meisten Menschen. Parks und Gärten bieten Frischluft und Erholung. Doch wird durch weiteren Flächenverbrauch und zunehmenden Verkehr die Lebensqualität in Städten immer stärker beeinflusst.

Die biologische Vielfalt in den verschiedenen Regionen ist keine Selbstverständlichkeit. Chancen und Möglichkeiten, dieses wertvolle Gut zu schützen und zu nutzen, gibt es überall und für jeden!

Auch Sie können aktiv werden!

Jeder Einzelne kann an der Sicherung unserer Lebensgrundlagen, einer nachhaltigen regionalen Entwicklung und der Bewahrung der persönlichen Lebensqualität teilhaben. So können beispielsweise...

... **Bürger** sich für den Erhalt und die Entwicklung von heimischem Grün in Parks, an Fassaden, auf Dächern und in Gärten einsetzen.

... **Touristiker** für Urlauber naturkundliche Touren oder ein besonderes Naturerlebnis vor Ort anbieten.

... **Forstwirte** Höhlenbäume und Altholz als Lebensstätte und Rückzugsort vieler Organismen erhalten und fördern.

... **Kommunen** durch die Aufwertung innerstädtischer Flächen und die Bewahrung öffentlichen Grüns die Lebensqualität erhöhen.

... **Landwirte** naturnah wirtschaften sowie historische Pflanzensorten verwenden und durch deren Vermarktung den Schutz biologischer Vielfalt attraktiv gestalten.

Auch Sie wollen sich für den Erhalt biologischer Vielfalt einsetzen und wissen noch nicht wie? Einfache Maßnahmen und Projekte zum Erhalt der biologischen Vielfalt finden Sie in der Nationalen Strategie und auf den Seiten des NABU.

Weitere Informationen

www.NABU.de/vielfalt-vor-ort
www.biologischevielfalt.de